

Klassenbücherei - Ordnungssystem?

Beitrag von „biene maja“ vom 17. September 2005 17:50

Hallo!

Ich will in nächster Zeit in meiner Klasse eine Klassenbücherei einrichten. Ein paar (20) Bücher habe ich schon selber, den Rest will ich von den Kindern mitbringen lassen oder evtl. noch weiter organisieren.

Jetzt stellt sich mir die Frage, nach welchen Kriterien ich die Bücher sortieren will.

z.B. Abenteuer - Witze - Mädchen - Märchen ... mehr fällt mir aber auch schon nicht ein. Sachbücher habe ich - noch - keine, die waren so teuer...

Oder unterteilt ihr Romane (also Bücher zum lesen) gar nicht mehr weiter?

Nummeriert ihr die Bücher dann durch, oder werden sie - innerhalb ihrer Kategorie - nach Autor geordnet, oder wie macht ihr das?

Liebe Grüße,
biene maja 😞

Beitrag von „indidi“ vom 17. September 2005 22:58

Ich hab drei Farben (willkürlich gewählt, weil ich da grad buntes Papier hatte 😄 😞)
- gelb - Sachbücher
- blau - Geschichten
- rot - Lexikas, Wörterbücher etc.

Dieser Farbstreifen (ca. 4-5cm lang) klebt unten am Buchrücken. Dort steht nach noch genauer (mit Computer geschrieben), um welches Buch es sich handelt z.B. gelb-Tiere oder Pflanzen oder Fußball oder blau-Fußball-Abenteuer-Grusel-Freundschaft usw.

Die Farbstreifen hab ich übrigens auf das eingebundene Buch geklebt. So kann man später die Signatur evt. wieder entfernen. (Man weiß ja nie)

Ich hab die Sachbücher teilweise auch in Themenschachteln (Kopierschachtel zugeschnitten) einsortiert, also z.B. alle Bücher über Tiere. So kann man sie besser sehen, als wenn sie nur mit dem Buchrücken zu den Kindern im Regal stehen.

Im Werken haben die großen aus Holzstücken (ca. CD-GRÖÖe) Treppen angefertigt.
Diese Zickzack-Treppen liegen im Regal. Und man kann immer ein paar Bücher so aufstellen,
dass man ihre Vorderseite sieht.

Nach Autor hab ich nichts geordnet, diese Ordnung hält eh nicht lange.

Beitrag von „müllerin“ vom 18. September 2005 11:49

Du wirst mit den Schülerbüchern auf schätzungsweise 50 Bücher kommen - in der Größenordnung würde ich gar nicht katalogisieren anfangen. Habe nur jeweils den Namen des Besitzers ins Buch geschrieben, damit es wieder an den richtigen zurückkommt.

Ich habe zwei Regalfächer voll mit Büchern, die ich selber halt von Zeit zu Zeit wieder mal ein bissl sortiere in Sachbücher (und da themengleiche Bücher nebeneinanderstelle), Leseanfängerbücher, Abenteuerbücher,... - also halt ähnliche Bücher zusammengebe.

Nach einem Mal Bücher rausnehmen ist deine Ordnung eh hinüber und der Aufwand, von den Kindern die genaue Ordnung einzufordern steht in meinen Augen nicht im Verhältnis zum Nutzen. Da ist mir lieber, die Kinder gehen gern ans Regal und 'schmökern' ein bisschen, was es so alles Interessantes gibt.

Der Nachteil bei genaueren Systemen ist auch, dass die Kinder dann manche Kategorien gar nicht mal wahrnehmen, weil sie meinen, dort nichts Spannendes zu finden.

Bei sehr vielen Büchern würde ich ein Farbsystem machen, wie indidi es vorgeschlagen hat.

Außerdem habe ich mir so einen Raumteiler machen lassen, bei dem auf der einen Seite ein Regal ist und bei dem die Rückwand schräg ist, mit Leisten. Auf die schräge Wand stelle ich verschiedene Bücher - je nach Sachunterrichtsthema oder was wir in Deutsch grade lesen, usw.

da präsentiere ich die Bücher, von denen ich möchte, dass sie die Kinder zur Hand nehmen



Beitrag von „biene maja“ vom 18. September 2005 21:25

Danke für eure Ideen.

Ich denke, ich werde mir tatsächlich - zumindest erst einmal - die Arbeit sparen, die Bücher zu katalogisieren. Habe sowieso schon wieder keine Zeit, und ich will sie zumindest noch einbinden.

Wenn ich dann irgendwann mal mehr Bücher beisammen habe (ich habe hier irgendwo gelesen, dass jemand Verlage angeschrieben hat und von dort viele Bücher gesponsort bekommen hat 😊), dann werde ich es wohl ähnlich wie indidi machen.

- Kinderbücher
- Jugendbücher
- Geschichtensammlungen
- Sachbücher
- Lexika/Wörterbücher
- Witze/Rätsel

Liebe Grüße,
biene maja 😊

Beitrag von „indidi“ vom 18. September 2005 23:13

Die Bücher, die ich "markiert" habe, gehören der Schule oder mir privat.
Mit nur "ausgeliehenen" Büchern würde ich das auch nicht machen.

Ich hab übrigens auch die gängigen Kinderbuchverlage angeschrieben.
Wir haben mit der Klasse einen Brief verfasst und erzählt, dass wir eine kleine Klassenbücherei aufbauen möchten. Und dann gefragt, ob sie nicht ein paar Bücher für uns hätten.



Da ist doch ein bissl was zusammengekommen.

Und wie ich schon irgendwo anders geschrieben habe, bin ich ja eine begeisterte Flohmarkt- und Kinderbasar-Besucherin.

Dort hab ich schon viele superguterhaltene Bücher für teils nur einen Euro ergattert.

Und wir können auch in unserer Stadtbücherei Bücher für unsere Klassenbücherei ausleihen. Für Schulen machen die Sonderkonditionen (z.B. 3 Monate Ausleihzeit). Das ist auch eine feine Sache.

Beitrag von „biene maja“ vom 18. September 2005 23:38

Hallo!

Indidi, mich würde mal interessieren, was in etwa ihr in dem Brief geschrieben habt. Wenn ich selber schreiben würde, würde ich was von Leseförderung etc. schreiben. Aber von den Kindern wäre es natürlich bestimmt effektvoller...

Weißt du noch, welche Verlage ihr angeschrieben habt?

Meine Bücher habe ich übrigens von ebay. Von einer Buchhändlerin habe ich alle Bücher, die mir einigermaßen gut erschienen und die bis zu 1,50 kosteten, aufgekauft. So wars auch nur 1x Porto. Mit Flohmärkten hatte ich in letzter Zeit irgendwie Pech. Entweder sie sind ausgefallen (Regen) oder ich hab überhaupt nicht hingefunden...

Liebe Grüße,
biene maja